

STRAFBARKEIT GEMÄß § ... STGB
(FAHRLÄSSIGES BEGEHUNGSDELIKT)

I. TATBESTAND

1. Objektiver Tatbestand

- a. Tatsubjekt
- b. Tatobjekt
- c. Taterfolg
- d. Kausalität

e. **Objektive Fahrlässigkeit**

objektive Sorgfaltspflichtverletzung

aa. Objektive Vorhersehbarkeit

bb. Objektive Vermeidbarkeit

f. Objektive Zurechnung

Schutzzweckzusammenhang / Pflichtwidrigkeitszusammenhang /

rechtmäßiges Alternativverhalten

2. Objektive Bedingungen der Strafbarkeit

II. RECHTSWIDRIGKEIT

1. [...]

2. Rechtfertigende Pflichtenkollision

III. SCHULD

1. **Subjektive Fahrlässigkeit**

subjektive Sorgfaltspflichtverletzung

(unbewusste / bewusste Fahrlässigkeit)

a. Subjektive Vorhersehbarkeit

b. Subjektive Vermeidbarkeit

2. Schuldfähigkeit

3. Keine Entschuldigung

a. [...]

b. Unzumutbarkeit normgemäßen Verhaltens

[...]

STRAFBARKEIT GEMÄß § ... STGB
(ERFOLGSQUALIFIZIERTES DELIKT)

I. TATBESTAND

1. Grunddelikt

- a. Objektiver Tatbestand
- b. Subjektiver Tatbestand

2. Erfolgsqualifikation

Ⓟ Ist der Versuch einer Erfolgsqualifikation nur strafbar, wenn der Grunddeliktsversuch strafbar ist?

Ⓟ Ist ein erfolgsqualifizierter Versuch nur strafbar, wenn die Erfolgsqualifikation an die Tathandlung des Grunddelikts anknüpft?

- a. Besondere Folge
- b. Kausalität
- c. Objektive Fahrlässigkeit
objektive Sorgfaltspflichtverletzung
 - aa. Objektive Vorhersehbarkeit
 - bb. Objektive Vermeidbarkeit
- d. Objektive Zurechnung
spezifischer Gefahrzusammenhang

Ⓟ Genügt eine Zurechnung des qualifizierenden Erfolgs zur Tathandlung oder muss sich in ihm auch eine Gefahr des Grunddeliktserfolgs realisieren?

3. Objektive Bedingungen der Strafbarkeit

II. RECHTSWIDRIGKEIT

[...]

III. SCHULD

1. Subjektive Fahrlässigkeit

objektive Sorgfaltspflichtverletzung
(unbewusste / bewusste Fahrlässigkeit /) Leichtfertigkeit

- a. Subjektive Vorhersehbarkeit
- b. Subjektive Vermeidbarkeit

2. Schuldfähigkeit

3. Keine Entschuldigung

[...]